



**K. Piper & Co., Verlag, München**



Ⓩ

Da unsere illustrierte Subskriptions-Ausgabe von  
**Balzacs Dreißig drolligen und kuriosen Geschichten,**  
die auf eintausend Exemplare limitiert war, vergriffen ist,  
lassen wir in neuer Übersetzung  
in Kürze erscheinen:

# Ergötzliche Geschichten

in den Abteilen des guten Lebens gesammelt und zur Freude pantagruelescher Kumpane,  
nicht auch der Neidbolde, an Tag gebracht durch

## Herrn von Balzac

verdeutschte durch

**Paul Wiegler**

Erstes bis drittes Tausend

Ein schöner starker Halbpergamentband im Charakter der Zeit M. 9.-.

Geheftet M. 7.-.

Luxusausgabe

150 Exemplare auf Echt-Bütten in zwei Schweinslederbinden gebunden M. 20.-.

Zur Charakteristik des Balzacschen Werkes geben wir zwei Kennern das Wort:

Franz Servaes führt in größerem Zusammenhange aus: „... Im übrigen wird niemand glauben, daß Balzacs drollige Geschichten etwa schmutzige Zotenhistorchen seien. Das sind sie ganz und gar nicht; vielmehr hat fast jede ihren schönen und nachdenklichen Ernst, bei aller Reiztheit, die sie umwittert. Es sind Geschichten der menschlichen Torheiten und Laster, doch auch der unverwundlichen Gesundheit und Zeugerkraft. Nehmt sie so, und sie werden mehr sein als eine gute und prickelnde Unterhaltung.“

Franz Deibel, der Herausgeber Wielands und Friedr. Schlegels, schrieb: „Um sich einen Begriff von ihnen zu machen, erinnere man sich derber, mittelalterlicher Fassetten und Schwänke und der prachtvollen Novellen Boccaccios und anderer Italiener. Aber Balzac ist saftiger, breiter, mehr vom Behagen am Hanebüchen-Derben erfüllt und vor allem, er ist ganz französisch, also witziger, frecher, geistreicher, gewandter, auch das Letzte und Gewagteste mit einer eleganten Freiheit und Selbstverständlichkeit herauszusagen.“

Ein in sich so stilreines Werk wie diese geniale Schöpfung Balzacs verlangt wie kaum ein andres literarisches Dokument unbedingt eine charakterisierende, dem originellen, mit starkem Zeitkolorit behafteten Inhalt entsprechende Ausstattung. Wir haben in diesem Sinne dem Buche ganz besondere Sorgfalt zugewendet. Gedruckt wird es in kräftig ausladender, altertümlicher, saftiger Fraktur; Papier und Einband ist dem behaglich-wohllebenden Stil der „ergötzlichen Geschichten“ angemessen gewählt worden.

Wir hoffen somit, dem Werk das ihm einzig „recht zu Gesicht“ stehende Gewand gegeben und ein Buch geschaffen zu haben, bei dem Inhalt und Form aufs glücklichste zusammengehen.

### Bezugsbedingungen:

Broschiert M. 7.- ord., M. 5.25 no. u. M. 4.20 bar.

Gebunden M. 9.- ord., M. 6.75 no. u. M. 5.40 bar.

Luxus-Ausgabe M. 20.- ord., M. 14.- bar.

Wenn auf beiliegendem weißen Zettel bestellt: **Bar 7/6 mit 40% auch vom Einband!**